



Aschauer Kolpingtheater erheitert mit Lebens-Tipps

Beitrag

Was macht man nicht alles für ein gutes Geschäft und wie hebt man sich am Besten von den Mitkonkurrenten ab? Das Kolping Theater Aschau gibt mit seinem Einakter „Das Streichquartett“ von Szilke Szakall unter der Regie von Marianne Neumüller und Ute Trost ein paar wertvolle Tipps fürs wirkliche Leben. Erstmals seit der langen Corona-Pause spielte das Ensemble wieder und wählte sich als Aufführungsort den Pavillon im Aschauer Kurpark aus. Die Aschauer folgten gerne diesem Ruf ins Grüne und amüsierten sich köstlich. Mit viel Beifall wurden die bestens aufgelegten Spieler verabschiedet, danach blieben noch alle dem Thema des Stückes und seiner Mimen folgend – auf ein hochgeistiges oder erfrischendes Getränk miteinander stehen und die Akteure mischten sich unter ihr Publikum.

Der geschäftstüchtige Direktor Schwarz (Wolfgang Grill) und seine Gattin Bella (Doris Gschlatter) erwarten Herrn Sommer (Stefan Gschlatter), einen wichtigen Geschäftspartner. Zum vollkommenen Gelingen des Abends samt erhofftem Geschäftsabschluss soll ein „betriebseigenes Streichquartett“ mit schöner Musik beitragen. Die vier „Virtuosinnen“ – Stephan Trost, Markus Aicher, Martin Weber und Gottfried Eller – allesamt völlig unmusikalisch – geraten in arge Bedrängnis, als die Stunde der Wahrheit naht. Wie sich aber aus der Affäre ziehen? Da müssen schon einige Dinge passieren! Anna Schuster hat als Haustochter Hanni stets die Fäden in der Hand, Martina Schmidt verkörpert das Hausmädchen Tini. Als Gast im Aschauer Ensemble spielt der Leiter der Dorfbühne aus Tulfes Gottfried Eller in der Rolle des Professor Dorn die Bratsche.

Weitere Aufführungen am Samstag, 2. Juli, Dienstag, 5. Juli und Mittwoch, 6. Juli jeweils um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 3. Juli um 11 Uhr. Einlass ab 19 Uhr; Kartenvorverkauf bei der Tourist Info Aschau, Telefon 08052-90490, Tourist Info Sachrang, Telefon 08057-909737, in allen bekannten Vorverkaufsstellen von München Ticket und im Internet unter www.muenchenticket.de; Restkarten an der Abendkasse.

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg

Das betriebseigene Streichquartett mit den vier Virtuosen Martin Weber, Markus Aicher, Stephan Trost und Gottfried Eller. (von links)

Die beiden Geigenvirtuosen Meyer 1 (Stephan Trost, links) und Meyer 2 (Martin Weber)

Die beiden Virtuosen Meyer 2 (Martin Weber), Meyer 1 (Stephan Trost), Direktor Schwarz (Wolfgang Grill) und seine Gattin Bella (Doris GschlÃ¼tter), Haustochter Hanni (Anna SchÃ¼tler) und der Cellist MÃ¼ller (Markus Aicher)

Wie hÃ¤lt man ein Cello und was ist eine Bratsche? Cellist MÃ¼ller (Markus Aicher) und Professor Dorn (Gottfried Eller)

Einweisung in den Ablauf des Abends fÃ¼r das Streichquartett durch Direktor Schwarz (Wolfgang Grill) und seine Gattin Bella (Doris GschlÃ¼tter)









Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemgau
4. Kolping
5. MÄ¼nchen-Oberbayern